Presseinformation

24. Januar 2005

Seminarreihe „Wintertage“ startet am 25. Jänner

Thema: „Erneuerbare Energie vom Acker“

In der Landwirtschaftlichen Fachschule in Tulln startet morgen, Dienstag, 25. Jänner, um 9 Uhr mit dem Seminar „Erneuerbare Energie vom Acker“ die heurige Veranstaltungsreihe „Wintertage – Wege zur ökologischen Landwirtschaft“. Bei der Veranstaltung spannt sich der Bogen der Themen von „Ökologische Produktionsmethoden“ über „Einsatzmöglichkeiten für erneuerbare Energie“ bis zu „Umbau von Kraftfahrzeugen auf Pflanzenölbetrieb“. Die Referenten sind Dipl.Ing. Josef Meisl von der Landwirtschaftlichen Fachschule in Tulln, Landwirt Josef Gugerell aus Herzogenburg und Johannes Ertl von der „umweltberatung“ Mostviertel.

„Die erneuerbaren Energieträger wachsen auf Niederösterreichs Feldern und sind ein Potenzial, das nicht ungenutzt bleiben darf“, betont dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. Ökologische Energiegewinnung steigere die Wertschöpfung für den ländlichen Raum. Derzeit seien in Niederösterreich 240 Biomasseheizkraftwerke in Betrieb. Diese Anlagen werden mit über einer Million Schüttraummetern Holz und etwa 15.000 Tonnen Stroh beliefert. Das wiederum sichere 3.200 Landwirten als Brennstofflieferanten ihre wirtschaftliche Existenz, so Plank.

Die „Wintertage“ der „umweltberatung“ Niederösterreich werden vom Ländlichen Fortbildungsinstitut der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer sowie der Landwirtschaftlichen Koordinierungsstelle für Bildung und Forschung (LAKO) organisiert. Das Angebot richtet sich vor allem an Bäuerinnen und Bauern, Lehr- und Beratungskräfte und alle an der Landwirtschaft Interessierten.

Nähere Informationen und Anmeldung: Robert Kraner, Telefon 02822/537 69, www.umweltberatung.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at